



33
Mihrab
Days

BAHAIDEN

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ
وَأَشْكُرُكُمْ يَا بَيْتَ اللَّهِ
وَأَشْكُرُكُمْ يَا بَيْتَ اللَّهِ
وَأَشْكُرُكُمْ يَا بَيْتَ اللَّهِ

2021



Mihrab in 33 Tagen

Die „Schwarzen Blumen“ in 33 Bildern gleich 33 Tagen sind nicht in traditioneller Weise als Strauss oder Stillleben dargestellt, sondern bilden eine Transformation in eine Sphäre von Poesie und Musik. Schwarz ist nicht Ausdruck von Hoffnungslosigkeit, es ist symbolisch für die Existenz von Kraft des Geistes, eines innerlich menschlichen Rituals.

Die „Schwarzen Blumen“ sind für mich eine experimentelle Bildsprache von Text und Malerei, sie sind für mich die Dynastie meiner Lebensphilosophie, wobei die Wortzeichen den Rhythmus bilden. Die Texte sind nicht nur Montage von Klischees der Bewegung sondern auch Sinngehalt der Interpretation von Schriftinhalt. Worte begleiten meine Reise als Flamme und Reinigung der Seele, vor allen das sinnlich Empirische, was zur Erkenntnis des Wahren, Schönen und Guten beiträgt.

Die „Schwarzen Blumen“ mit ihren vielfältigen Schriftzeichen sind nicht nur Farben und Darstellungen für die Augen des Betrachters, sondern symbolisieren Tiefe und Raum des Geistigen und Seelischen als Ausdruck der Weisheit des Lebens.

Bahaiden

میحرابی
روح

نازداره که م
سیبهر میهره بان
شکان میحرابی
میهره بان
نازداره که م
تاوازیگ له میهره بانیم
دهرگا

„Schwarzen Blumen“. Blumen versinnbildlichen zahlreiche Vorstellungsmomente, sie entfesseln die Freiheit der menschlichen Fantasie, was sich auch in der Farbsymbolik verdeutlicht. Rote Blumen symbolisieren die Morgenröte, aber auch Liebe und Leidenschaft. Weiße Blumen stehen für Reinheit und Unschuld. Blaue Blumen vertreten seit der Romantik die Poesie und Sehnsucht. Was Symbolisieren nun die „Schwarzen Blumen“?? Diese gibt es in der Natur nicht. Für den Menschen also nicht erreichbar. Im Werk von Bahaiden stehen sie als Metapher für Freiheit und Frieden, für ein friedliches Miteinander der Menschen ohne Krieg und Vertreibung. Ein Wunsch und Appell für des Künstlers Heimatland. „Schwarze Blumen“ besetzen Phänomene, die Gleichsam im Dunkeln und Geheimnisvollen liegen und daher verborgen bleiben. Schwarz ist dafür die kongeniale Farbe. Dinge, die für den Menschen nicht erfassbar und greifbar sind, Dinge, die ihm entglitten und der Zerstörung preisgegeben werden. Dazu gehören vor allen die Natur und der Frieden unter der Menschheit. Ob die Kunst für den Erhalt instrumentalisiert werden kann oder es nur Wunschenken der Künstler ist, also eine Utopie, stellt sich seit Beginn des 20. Jahrhunderts und bleibt bis heute unklar und unbeantwortet. Der Erhalt konzipierter Normen ist unabdingbar für den Bestand der Gesellschaft. Auch der Künstler Bahaiden möchte mit seinen „Schwarzen Blumen“ einen Beitrag leisten, der darin besteht den Betrachter in seine Wunschwelt mit einzubeziehen, er möchte ihm eine bessere Lebenssituation und Perspektive eröffnen. Es gilt das Symbolische in Farben und Formen sichtbar zu machen. Die Kunst von Bahaiden stellt sich in meditativen Farbräumen dar.

Der Zyklus „Schwarze Blumen“ umfasst 33 Bilder gleich 33 Tage bei gleichen Bildgrößen. Die Gemälde zeigen sich in einer dynamisch aufgetragen Farbe Schwarz, ergänzt durch goldene Schriftzeichen, die Dichtungen persischer Poesie reflektieren. Sie beinhalten die Beziehungen des Menschen zur Natur, zur Liebe und ästhetischen Dingen, ein Hinweis auf orientalischer Tradition. Mit den vier goldenen Punkten bringt sich der Künstler traditionell persönlich in das malerische Geschehen ein. Sie bedeuten die Werte und Beziehungen zu Gott, Mutter, Liebe, und Ich.

Die stark emotional geprägten Begriffe erhebt der Künstler in eine transzendenten, in eine übersinnliche Sphäre, die die Grenzen der Erfahrung, das Bewusstsein überschreitet. Eine Ebene, die nur mehr sinnlich erfassbar ist und das Reale, Sichtbare ausschließt, aber nicht ganz das Geistige, welches reale Dinge absorbiert, was gleichbedeutend der abstrakten Malerei entspricht. Das Geistige ist notwendig bei den kognitiven Dissonanzen, der Rückkopplung von richtigen Entscheidungen, die nicht allein emotional zu treffen sind. Die Entscheidung für Gott, Mutter, Liebe und Ich sind hohe, erstrebenswerte Erkenntnisse, die durchdacht und erarbeitet werden müssen, was nicht jeden Menschen gelingt. Es muss einer Läuterung von Geist und Seele erfolgen und das Erhabene durchlaufen, bevor das Tor erreicht und aufgestossen werden kann, um aus Erfahrungen bestimmte Erkenntnisse zu Formulierung, die den eigentlichen Inhalt des menschlichen Daseins bestimmen. Die bildnerische Umsetzung dieser Lebensphilosophie gelingt Bahaiden mit gekonnten Farbkombinationen in Schwarz und Weiss sowie deren eigenwilligen Gestaltung, die Tiefe und Raum als Ausdruck einer wohlthuenden Lebensqualität beschreiben.





Day1, mixed media on cardboard, 30 cm x 42 cm, Bahaiden 2021



Bahaiden

2021



Day 2, mixed media on cardboard, 30 cm x 42 cm, Bahaiden 2021



Day 3, mixed media on cardboard, 30 cm x 42 cm, Bahaiden 2021



Bahaiden

2021



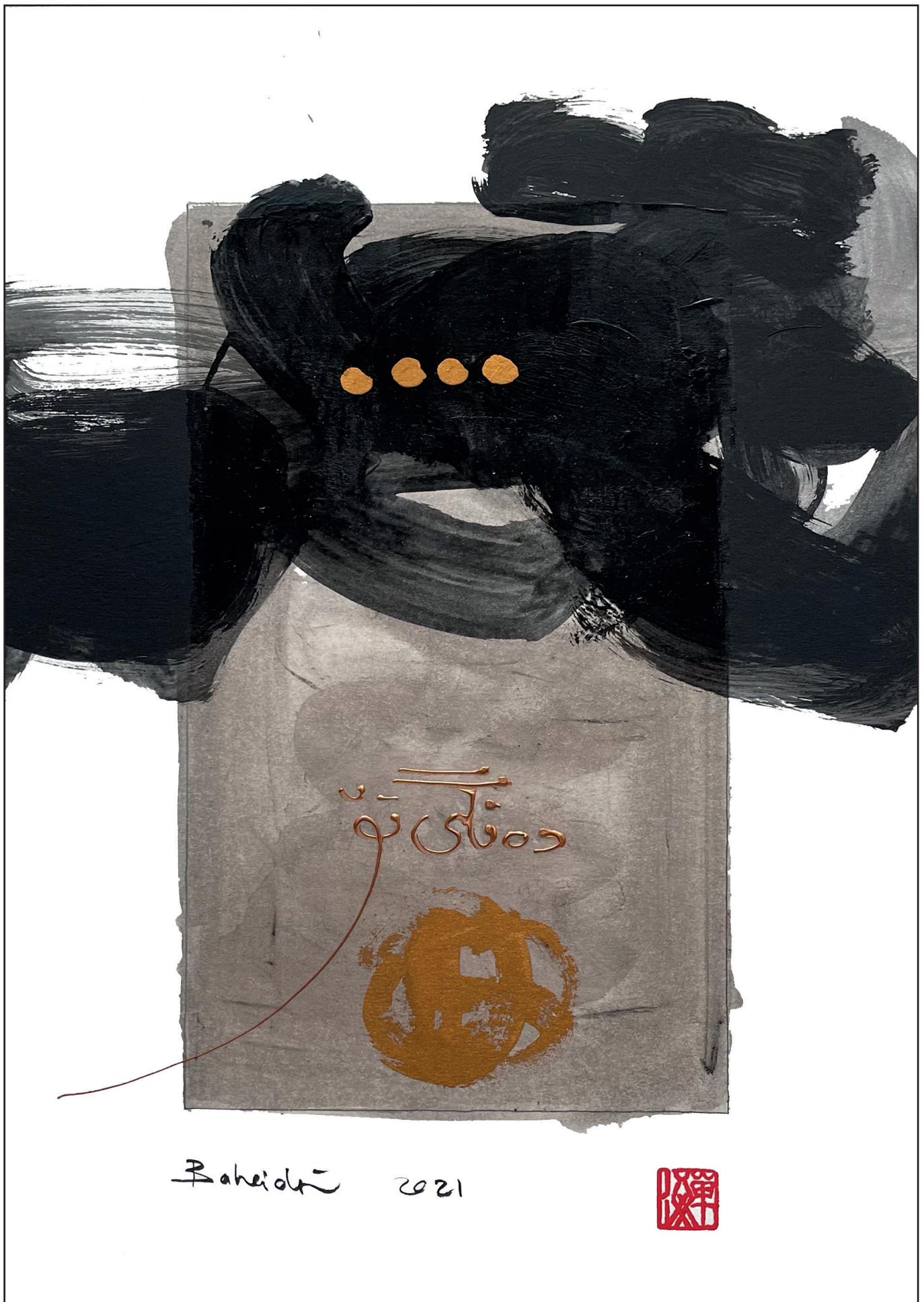
Day 4, mixed media on cardboard, 30 cm x 42 cm, Bahaiden 2021



Day 5, mixed media on cardboard, 30 cm x 42 cm, Bahaiden 2021



Day 6, mixed media on cardboard, 30 cm x 42 cm, Bahaiden 2021



Day 7, mixed media on cardboard, 30 cm x 42 cm, Bahaiden 2021



Day 8, mixed media on cardboard, 30 cm x 42 cm, Bahaiden 2021



Day 9, mixed media on cardboard, 30 cm x 42 cm, Bahaiden 2021



Day 10, mixed media on cardboard, 30 cm x 42 cm, Bahaiden 2021



Day 11, mixed media on cardboard, 30 cm x 42 cm, Bahaiden 2021



Day 12, mixed media on cardboard, 30 cm x 42 cm, Bahaiden 2021



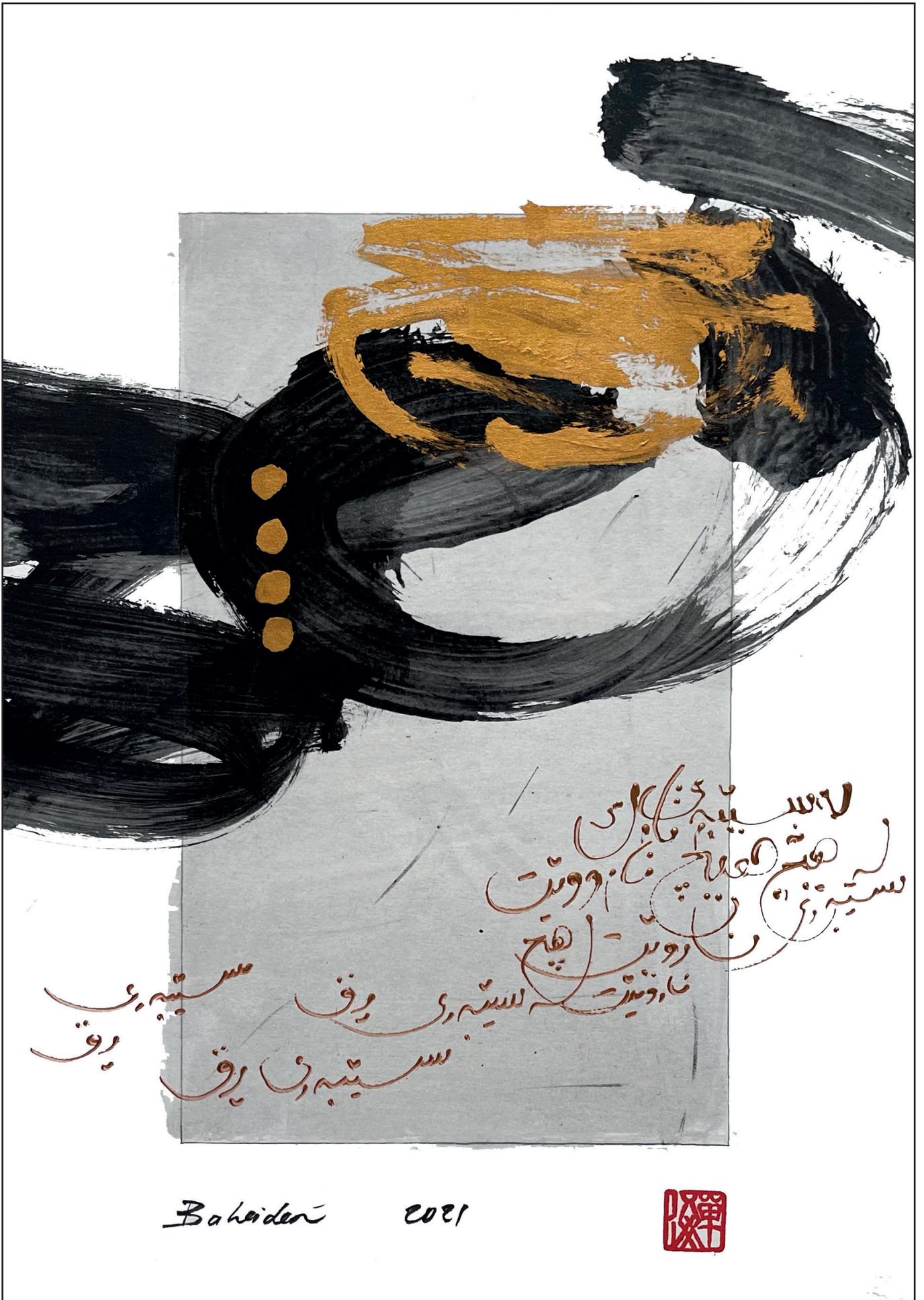
Day 13, mixed media on cardboard, 30 cm x 42 cm, Bahaiden 2021



Day 14, mixed media on cardboard, 30 cm x 42 cm, Bahaiden 2021



Day 15, mixed media on cardboard, 30 cm x 42 cm, Bahaiden 2021



Bahaiden

1302



Day 16, mixed media on cardboard, 30 cm x 42 cm, Bahaiden 2021



Day 17, mixed media on cardboard, 30 cm x 42 cm, Bahaiden 2021



Day 18, mixed media on cardboard, 30 cm x 42 cm, Bahaiden 2021



Day 19, mixed media on cardboard, 30 cm x 42 cm, Bahaiden 2021



Day 20, mixed media on cardboard, 30 cm x 42 cm, Bahaiden 2021



Day 21, mixed media on cardboard, 30 cm x 42 cm, Bahaiden 2021



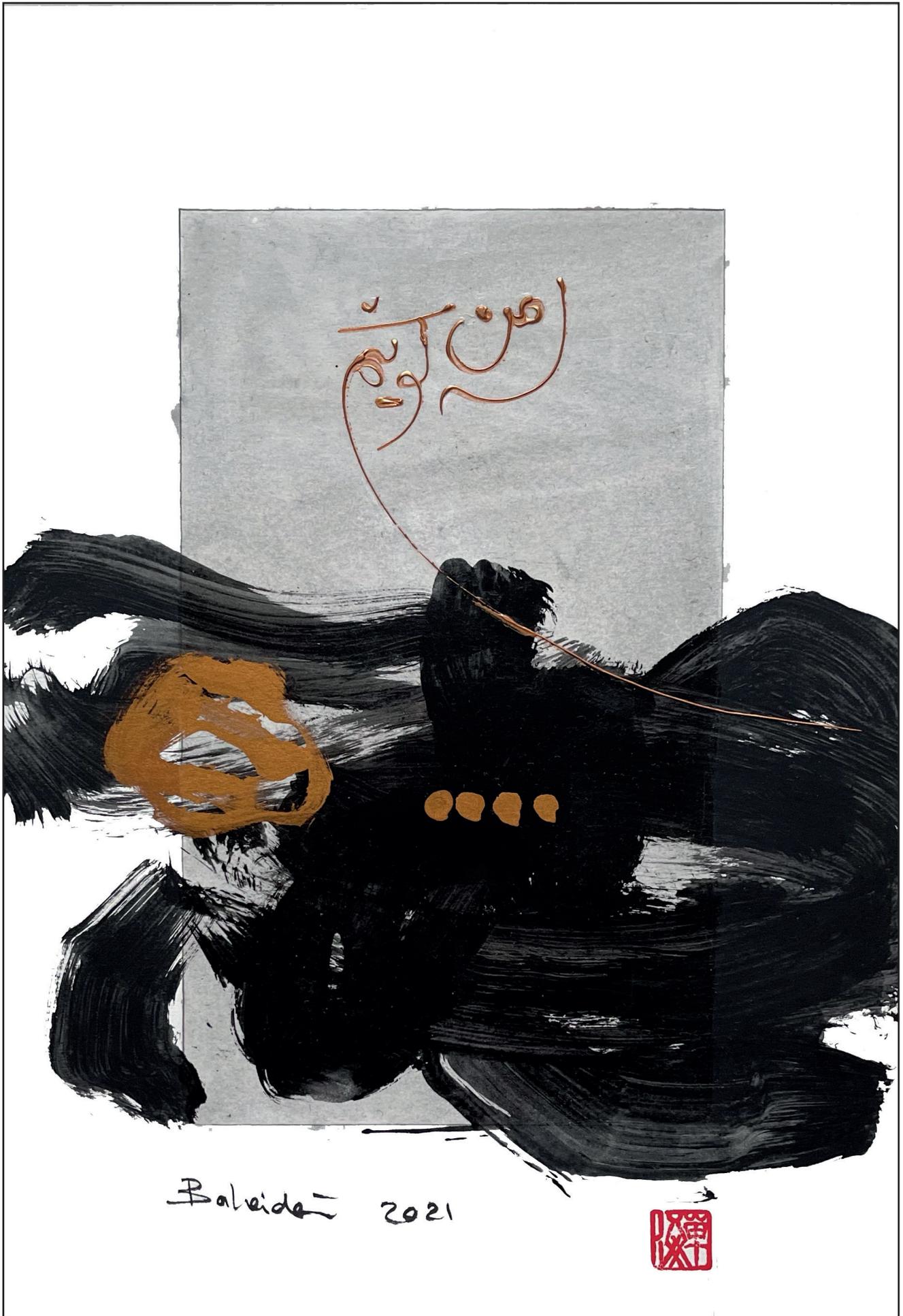
Day 22, mixed media on cardboard, 30 cm x 42 cm, Bahaiden 2021



Day 23, mixed media on cardboard, 30 cm x 42 cm, Bahaiden 2021



Day 24, mixed media on cardboard, 30 cm x 42 cm, Bahaiden 2021



Day 25, mixed media on cardboard, 30 cm x 42 cm, Bahaiden 2021



Day 26, mixed media on cardboard, 30 cm x 42 cm, Bahaiden 2021



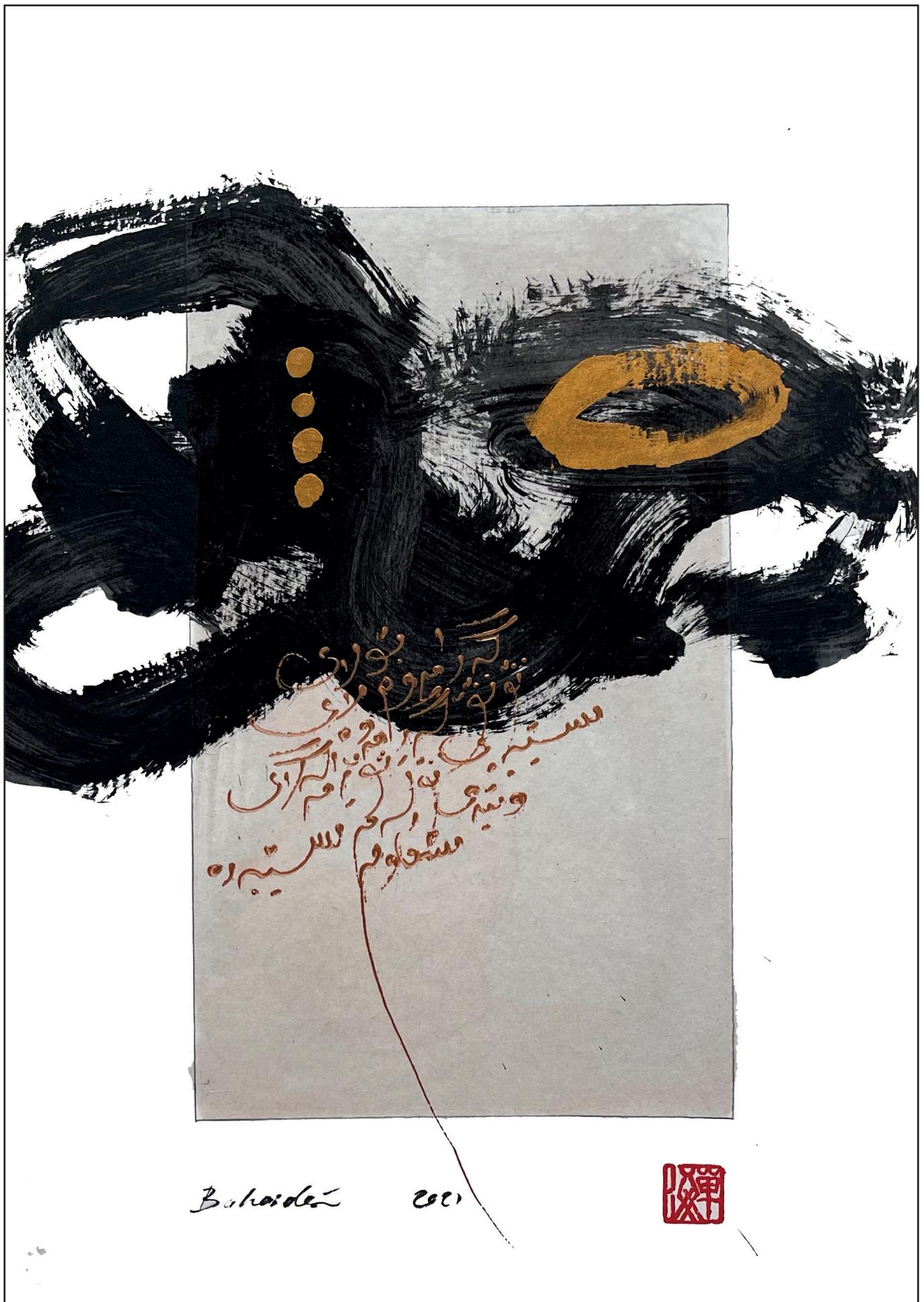
Day 27, mixed media on cardboard, 30 cm x 42 cm, Bahaiden 2021



Day 28, mixed media on cardboard, 30 cm x 42 cm, Bahaiden 2021



Day 29, mixed media on cardboard, 30 cm x 42 cm, Bahaiden 2021



Bahaiden 2021



Day 30, mixed media on cardboard, 30 cm x 42 cm, Bahaiden 2021



Day 31, mixed media on cardboard, 30 cm x 42 cm, Bahaiden 2021



Day 32, mixed media on cardboard, 30 cm x 42 cm, Bahaiden 2021



Day 33, mixed media on cardboard, 30 cm x 42 cm, Bahaiden 2021

Impressum

Herzlichen Dank an

Dr. Benno Lehmann
Kunsthistoriker

Herausgeber

Avesta / Casa del Arte
Rheinhäuser Str. 24- B
68165 Mannheim
Deutschland

www.casa-avesta.com

www.Bahaiden.com

Gestaltung
Avesta

Auflage: 100
MANNHEIM
2021

Alle Rechte vorbehalten ©

Mit freundlichen Unterstützung



Artist's Statement

Images are like a beautiful day in color, rare color.
Without constraints, without desire, without authority, simply revolutionary.

Bahaiden lives and works in Mannheim. He studied at the Faculty of Philosophy, University of Heidelberg European art history. M.A

He takes part in various group since 1985 exhibitions in different countries. In Turkey, Germany, Sweden, Denmark, Spain, Japan, USA, Bulgaria, Morocco, China, Hungary, Ukraine, Italian, Moldova, Tunesien, Bangladesch, France and Switzerland.

Education:

- * 2007 - 2010 Studies Contemporary Chinese Art since 1989 in Beijing and Shanghai.
- * 2007 - 2010 Studied Romance Studies (Spanish Literature)
- * 2007 - 2013 Studies East Asian Art History.
- * 2007 - 2013 Studied European Art History.
- * 2007 - 2013 Studies Islamic Studies.

Internationaler Artist der UNESCO

- *1990 Price in Graphic Art
- *2010 Founded Avesta art Award member
- *2013 Art Award Egypt
- *2014 Art Award Doha
- *2014 Art Award Egypt
- *2014 Art Award Kurdistan / Irak
- *2015 Art Award Morocco
- *2016 Art Award Muskat / Oman
- *2017 Art Award Muskat / Oman
- *2018 Art Award Sfax / Tunesien
- *2019 Art Award Carthag / Tunesien

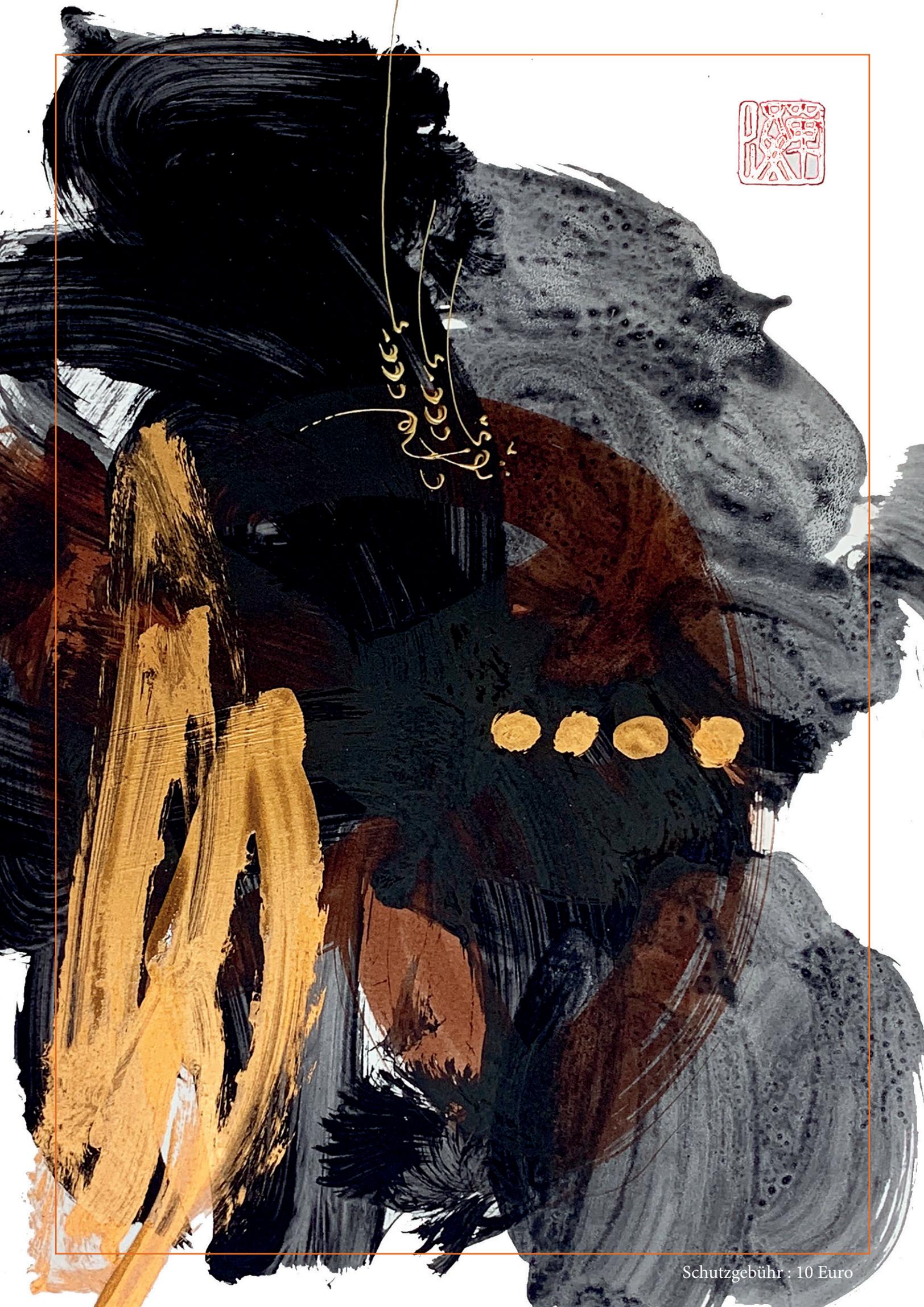
Artistic activities:

- *2007 - 2011 Employee at the Kunstverein Mannheim.
- *2014 - 2016 Curator at the commerzbank Mannheim.
- *2015 - 2016 Curator at Kunstraum P7,4 Mannheim.
- *2016 Curator in Langkawi Art Biennale, Malaysia.

Catalog and Publication:

- 2002 Catalog for Cultural Affairs City of Mannheim.
- 2007 Catalog University of Heidelberg.
- 2009 Catalogue Raumgestaltung city of Ludwigshafen.
- 2010 Foundation Avesta Art Prize.
- 2012 Catalog University of Mannheim.
- 2014 Catalog Nations in peace city of Mannheim.
- 2015 Catalog Avesta Casa del Arte, Mannheim.
- 2016 Catalog Avesta Casa del Arte, Mannheim.
- 2017 Catalog Ludwig 25, Ungarn.
- 2018 NELKEN, Catalog, Avesta Casa del Arte, Mannheim.
- 2020 182,000, Catalog, Avesta Casa del Arte, Mannheim.
- 2020 14 Götter, Mythologie, Catalog, Avesta casa del Arte, Mannheim.
- 2021 Schwarze Blumen, Catalog, Avesta Casa del Arte, Mannheim.
- 2021 33. Mihrab, Catalog, Avesta Casa del Arte, Mannheim.





Handwritten Chinese characters in gold ink, possibly a signature or inscription, located in the upper left quadrant of the painting.